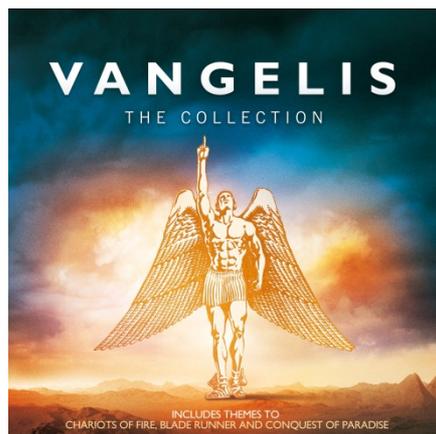


# VANGELIS

## The Collection



Er ist der Elektronikpionier schlechthin und machte den Synthesizer in der Popmusik hoffähig. Er veröffentlichte Hits, die um die Welt gingen, schrieb kultige Musik zu kultigen Filmen und schrieb mit **Conquest of Paradise** die Hymne des Boxers Henry Maske, die zu einem Riesenhit wurde. Wann immer große Emotionen im Spiel sind, ist es Zeit für **VANGELIS**. Auch bei den jüngst abgeschlossenen *Olympischen Spielen 2012* stand eine seiner Kompositionen an zentraler Stelle: **Chariots of Fire** wurde nicht nur vom London Symphony Orchestra zur Eröffnung gespielt, sondern bildete auch die musikalische Untermauerung für die Medaillenverleihung - eine perfekte Wahl, zumal der Film „Die Stunde des Siegers“, aus dem das Stück stammt, die olympischen Spiele des Jahres 1924 zum Thema hat. **VANGELIS** ist ein Genie, dessen Schaffen aus der Musikwelt nicht mehr wegzudenken ist. Er gilt vielen als innovativster und genialster Musiker der modernen Musik und ist als Komponist, Filmkomponist und Produzent so gefragt, dass sein Repertoire nicht auf zwei DIN-A-4-Seiten passt.

Rhino Records veröffentlicht nun eine spektakuläre Sammlung seiner besten Tracks auf 2 CDs mit dem Titel **VANGELIS - The Collection**. Das eindrucksvolle Repertoire enthält durchweg Highlights, darunter Tracks aus Ridley Scotts Kultfilm **Blade Runner** von 1982, der bis heute als einer der besten Science Fiction-Filme aller Zeiten gilt. Zu einem musikalischen Weltkulturerbe wurde auch der mehrfach mit Platin ausgezeichnete Filmscore zu **1492 - Conquest Of Paradise** (dt: „1492 - Die Eroberung des Paradieses“), eine der gelungensten Verfilmungen der Entdeckung Amerikas durch Columbus. Die Single **Chariots Of Fire** aus „Die Stunde des Siegers“ katapultierte sich nicht nur auf Platz 1 der US-Charts, sie wurde auch mit einem Oscar prämiert. Zu **VANGELIS'** Portfolio gehören überdies die **Hymne zur FIFA-WM 2002** und Pop-Superhits wie **I'll Find My Way Home**, den er im Jahre 1981 mit YES-Frontmann **Jon Anderson** veröffentlichte. Insgesamt 31 **VANGELIS**-Kompositionen enthält das Tracklisting von **The Collection**, die neben unsterblichen Hits und Hymnen eine ganze Reihe von Singles, raren B-Seiten und den bisher unveröffentlichten Song **Remembering** im Tracklisting (s.u.) führt.

Schon in den sechziger Jahren beschritt der in Agria bei Volos (Griechenland) als Evangelos Odysseas Papatthanassiou geborene **VANGELIS** seine ganz eigenen Wege. Nach ersten lokalen Erfolgen mit der Band *Formynx* siedelte er 1968 nach Paris über, wo er zusammen mit Demis Roussos und Lucas Sideras die legendäre Progressiv-Rockband *Aphrodite's Child* gründete. 1973 begann er, seine ersten Filmscores zu schreiben, und veröffentlichte 1974 sein erstes Soloalbum „Earth“. In den siebziger Jahren gründete er seine eigenen *Nemo*-Studios, in denen er mit elektronischer Musik experimentierte und sich zum Wegbereiter eines ganzen Genres machte, das zahllosen Musikern den Weg in einen neuen Stil ebnete. Er schloss Kontakte zur *Yes* und nahm mit deren Frontmann Jon Anderson zwischen 1980 und 1991 insgesamt vier Alben auf.

1982 feierte er seinen Durchbruch als Filmkomponist mit der Musik zu *Chariots of Fire*, für dessen Lead-Single er mit einem Oscar ausgezeichnet wurde. 1983 verpasste er nur knapp einen *Grammy*, für den er in der Sparte „Record of the Year“ nominiert worden war. Weitere Soundtracks, u.a. für Ridley Scotts „Blade Runner“, „Conquest of Paradise“ und die Dokumentarfilme des Meeresforschers Jaques Cousteaus ließen **VANGELIS** zum unanfechtbaren Star der Szene werden. 2004 vertonte er Oliver Stones Monumentalwerk „Alexander der Große“, und im gleichen Jahr veröffentlichte er zusammen mit Sean Connery eine musikalisch unterlegte Version des

lyrischen Epos „Ithaka“. Selbst die NASA griff auf seine Musik zurück und verwendete das Orchesterale „Mythodea“ für die Marsmissionen.

Die Sammlung **VANGELIS - The Collection** bringt das Schaffen des Pioniers der elektronischen Popmusik definitiv auf den Punkt.

### **Tracklisting**

#### Disc One:

01. Conquest of Paradise
02. Titles From Chariots Of Fire
03. Blade Runner End Titles
04. Pulstar
05. Eternal Alexander
06. Anthem: Fifa 2002
07. Line Open
08. To The Unknown Man
09. Hymne
10. Voices
11. Up and Running
12. Blade Runner Main Titles
13. Tears In Rain
14. So Long Ago, So Clear
15. I'll Find My Way Home
16. State Of Independence
17. I Hear You Now

#### Disc Two:

01. Rachel's Song
02. Missing
03. Love Theme From Blade Runner
04. Ask The Mountains
05. Theme From Bitter Moon
06. Dream in an Open Place
07. Twenty Eighth Parallel
08. Memories Of Green
09. Petite Fille de la Mer
10. Song of the Seas
11. Memories of Blue
12. L'Enfant
13. Echoes
14. Remembering \*

*\*Bislang unveröffentlicht*

### **VANGELIS – The Collection**

2 CD Edition

**UPC NO: tba**

**VÖ-Datum: 12.10.2012**

Coverabbildung und Fotos sind auf [www.medienagentur-hh.de](http://www.medienagentur-hh.de) erhältlich

**medienAgentur**

Hamburg, im August 2012